

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 11

Nachruf: Fourier Ernst Räz, Bern

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Fourier Ernst Räz, Bern

Ehrenmitglied des Schweizerischen Fourierverbandes

Am 14. September starb in Bern unser hochverehrter Kamerad, Four. Ernst Räz, Ehrenmitglied des Zentralverbandes und Ehrenpräsident der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes. Unser Verband verliert in ihm einen treuen, immer um das Wohl des Fouriergrades besorgten Kameraden, der für uns stets ein guter Berater und in jeder Beziehung ein grosses Vorbild war.

Kamerad Ernst Räz begann seine Tätigkeit im Fourierverband an der Gründungsversammlung der Sektion Bern am 7. März 1920, im Restaurant Bürgerhaus. Es zeigte sich schon früh, dass er wie geschaffen war für die Tätigkeit im neu gegründeten Verband. Am 1. Februar 1931 wurde er zum Präsidenten gewählt und stand unserer Sektion bis 1943 als Rechnungsführer vor. Der Mitgliederbestand betrug damals 271. Seiner Tatkraft und dem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass sich die Mitgliederzahl auf 770 Rechnungsführer erhöhte. Im Jahre 1942 wurde der Zentralvorstand der Sektion Bern übertragen und Four. Räz an der Delegiertenversammlung in Chur zum Zentralpräsidenten gewählt. Aus den Protokollen der Jahre 1943 bis 1945 ist die grosse Pflichtauffassung und Aufopferung für den Fourierverband zu ersehen. Er hat auch hier ganze Arbeit geleistet. Zudem hatte der Zentralpräsident in der Aktivdienstzeit keine leichte Aufgabe. In dieser Zeit hat Four. Räz wichtige, für unsern Verband noch heute gültige, grundlegende Richtlinien aufgestellt.

Nach dem Ausscheiden aus dem Zentralvorstand hat Kamerad Ernst Räz unserer Sektion unschätzbare Dienste geleistet. Er nahm weiterhin an allen Hauptversammlungen teil und hat es verstanden, an diesen Anlässen stets die richtigen Worte und Aufmunterungen für unsere Mitglieder zu finden. Er hat keine Mühen und Kosten gescheut, der Sektion Bern zu hohem Ansehen zu verhelfen. Im Jahre 1965 wurde er denn auch als Dank für seine nie erlahmende Tätigkeit zum Ehrenpräsidenten unserer Sektion gewählt. In dieser Eigenschaft hat er den Sektionspräsidenten an vielen Hauptversammlungen befriedeter Verbände vertreten. Er hat es auch hier verstanden, die Zuhörer von unseren Bestrebungen zu überzeugen.

Kamerad Ernst Räz hat volle 47 Jahre dem Fourierverband gewidmet. Wir werden diese unschätzbar Dienste zum Wohle unseres Verbandes immer vor Augen haben. Wir werden unsern unvergesslichen Ernst stets in guter Erinnerung behalten und ihm treues Andenken bewahren.